

Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten
9065 Bezirk Klagenfurt-Land

Zahl: 031-7/7/2002-Wi.

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten vom 12. Dezember 2002, mit der innerhalb des Baulandes die Festlegung von Aufschließungsgebieten abgeändert wird.

Aufgrund der §§ 4 ff des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 (K-GplG 1995), LGBl. Nr. 23/1995 idF des LGBl. Nr. 134/1997 und der Kundmachung LGBl. Nr. 3/2000, zuletzt geändert mit LGBl. Nr. 69/2001, in Verbindung mit § 14 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO), LGBl. Nr. 66/1998 idgF, wird verordnet:

I.

Änderungen durch Aufhebung

(1) Der § 1 Absatz 1 der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten vom 23. September 1999, Zahl 031-7/6/1999-Wi (Neufassung der Verordnung vom 26. Juni 1997, Zahl 031-7/1/1997-Wi/Ma, in der Fassung der Verordnungen vom 18. September 1997, Zahl 031-7/2/1997-Wi, vom 18. Juni 1998, Zahl 031-7/3/1997-Wi, vom 17. Dezember 1998, Zahl 031-7/4/1998-Wi, vom 23. September 1999, Zahl 031-7/5/1999-Wi und vom 21. März 2002, Zahl 031-7/7/2002-Wi) wird im Sinne der Absätze 2 und 3 abgeändert.

(2) Die Festlegung als Aufschließungsgebiet für die als „Bauland-Wohngebiet“ gewidmete **Parzelle 571/1, KG 72112 Gradnitz**, im Ausmaß von 5.632 m² wird **aufgehoben**.

(3) Die Festlegung als Aufschließungsgebiet für die als „Bauland-Wohngebiet“ gewidmete **Parzelle 761/2** (frühere Bezeichnung Teilfläche der Parzelle 761), **KG 72105 Ebenthal**, im Ausmaß von 5.300 m² wird **aufgehoben**.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach deren Genehmigung durch das Amt der Kärntner Landesregierung bzw. Kundmachung des Wirksamwerdens in der Kärntner Landeszeitung in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

(Franz Felsberger)

